

TRINKWASSERQUALITÄT FESTGESTELLT

Das Trinkwasser des Zweckverbandes Wasserversorgung Hoher Randen erfüllt die an Trinkwasser gestellten Anforderungen in vollem Umfang. Zu dieser sehr positiven Feststellung kommt wiederum das mit der regelmäßigen Wasseruntersuchung beauftragte Institut Eurofins Dr. Jäger in seinen Untersuchungsbefunden. Die Wasservorkommen werden gemischt.

Gemäß „Wasch- und Reinigungsmittelgesetz“ ist das Wasser dem Härtebereich „**hart**“ zuzuordnen. Im Trinkwasser sind weder organische Chlorverbindungen noch Pflanzenschutzmittel bzw. deren Abbauprodukte nachweisbar, in hygienisch-chemischer Hinsicht sind die untersuchten Wasserproben **einwandfrei**.

Geprüft wurden die Wasservorkommen Tiefbrunnen "Im Sand" (Gemarkung Binningen), die Quelle "Wieslegaß" (Gemarkung Talheim), sowie der Tiefbrunnen „Belzers Eiche“ (Gemarkung Binningen). Nachfolgend ein Auszug der untersuchten Inhaltsstoffe (alle Angaben, soweit nichts anderes vermerkt ist, sind in mg/l).

Für eventuelle Fragen steht Ihnen unser Wassermeister Herr Sauter unter der Rufnummer 0172 / 740 2007 gern zur Verfügung.

	Tiefbrunnen "Im Sand" Binningen Anteil: 94,68%	Quelle "Wieslegaß" Talheim Anteil: 1,88%	Tiefbrunnen „Belzers Eiche“ Binningen Anteil: 3,44 %	Grenzwerte
Gesamthärte °dH	17,7	16,9	22,4	
Carbonathärte °dH	15,1	14,0	18,7	
Calcium	107	90,1	106	
Kalium	1,0	1,4	1,9	
Magnesium	11,4	18,3	32,8	
Eisen, gesamt	0,002	0,026	0,002	0,2
Mangan	< 0,001	0,004	0,014	0,05
Chlorid	19,0	15,0	21,0	250
Sulfat	19,0	20,0	41,0	250
Nitrat	12,0	14,0	23,0	50
Nitrit	< 0,01	< 0,01	< 0,01	0,5
Natrium	9,7	7,6	9,1	200
pH-Wert (bei °C)	7,44 (6,6°C)	7,42 (10,7°C)	7,26 (12,5°C)	6,5 – 9,5

Hinsichtlich der Eignung metallischer Werkstoffe gilt für Hausinstallationsleitungen die folgende Tabelle:

Werkstoff	pH Wert	Basekapazität bis pH 8,2 (mmol/L)	Säurekapazität t bis pH 4,3 (mmol/L)	Calcium (mmol/L)	Sauerstoff (mg/L)	TOC (mg/L)
unlegierter, niedrig legierter Stahl	≥7		≥2	≥0,5 oder ≥20 mg/L	≥3	
feuerverzinkter Stahl		≤0,5	≥1			
nichtrostender Stahl	6,5 - 9,5					
Kupfer	7,0 - 7,4					≤1,5
	>7,4					
verzinnertes Kupfer	6,5 - 9,5					

Bei Verwendung von metallischen Werkstoffen für die Hausinstallationsrohre hinsichtlich der Veränderung der Trinkwasserbeschaffenheit gilt für die Wasserproben „Binningen Tiefbrunnen Im Sand“ und „Talheim Quelle Wieslegaß“ folgendes:

- unlegierter, niedriglegierter Stahl, nichtrostender Stahl, Kupfer und verzinnertes Kupfer sind geeignet
- feuerverzinkter Stahl ist **nicht** geeignet.

Korrosionsvorgänge die zu Schäden am Bauteil führen, sind nicht Gegenstand dieser Norm.

Die vorliegende Tabelle nach DIN 50930-6 gilt, wenn keine besondere Prüfung vor Ort stattgefunden hat. In besonderen Ausnahmefällen können gesonderte örtliche Prüfungen erforderlich sein. Hinsichtlich der Dimensionierung, der Betriebsweise und der Qualitätsausführung des Materials und der Arbeiten sind in der Hausinstallation zusätzlich die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu beachten, da Korrosionsvorgänge auch bei allgemeiner Eignung der Materialien nie völlig ausgeschlossen werden können.

Wenn in bestehenden Installationssystemen als Folge ungünstiger Wasserbeschaffenheit und Betriebsbedingungen oder unsachgemäßer Werkstoffauswahl die gesetzlichen Anforderungen an die Trinkwasserbeschaffenheit nicht einzuhalten sind, kann durch Schutzmaßnahmen einer Veränderung der Trinkwasserbeschaffenheit entgegengewirkt werden. Der Nachweis der Wirksamkeit erfolgt nach DIN 50934-1 und DIN 50934-2.